

Wiesbadener Bade-Blatt

Erscheint täglich;
wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . Mk. 8. — mit . . . Mk. 9. 50
" Halbjahr . . . " 5. — Bringer- . . . 6. 20
" Vierteljahr . . . " 3. — Lohn . . . 4. —
" einen Monat . . . " 1. 50 . . . 1. 80

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Stadt.

Kur-Verwaltung.

45. Jahrgang.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.

45. Jahrgang.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Neue
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird

Kolonnade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expeditionen.
in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt
keine Gewähr übernommen.

Nr. 350.

Samstag, 16. Dezember

1911.

Vormittags 11 Uhr:

Konzert der Kapelle Lucien Dupuy in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

1. Los Banderillos, Marsch . . . F. Volpatti
2. Wiener Bürger, Walzer . . . C. M. Ziehrer
3. Ouverture zu „Pique Dame“ Fr. v. Suppé
4. Aubade à la Fiancée . . . Volpatti jun.
5. Madame Butterfly,
Fantasie G. Puccini
6. Charme d'Espagne
(Habanera) E. Mezzacapo

607. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Kapellmeister Hermann Jrmer.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture zur Oper „Don
Juan“ W. A. Mozart
2. Drei spanische Tänze . . . M. Moszkowski
3. Tarantelle „Venezia e
Napoli“ Fr. Liszt
4. Harfners Abendsang . . . W. Kienzl
5. „Im Herbst“, Ouverture . . O. Köhler
6. Du bist die Ruh', Lied . . Frz. Schubert
7. Fantasie aus der Oper
„Mignon“ A. Thomas
8. Militär-Marsch Rich. Strauss

608. Abonnements-Konzert.

Beethoven - Abend.

(Ludwig van Beethoven geboren 16. Dezember 1770.)

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Kapellmeister Hermann Jrmer.

Abends 8 Uhr.

1. Leonoren-Ouverture Nr. 3
2. Variationen aus dem A-dur-Quartett op. 18
3. Symphonie Nr. 7 in A-dur
Poco sostenuto. — Vivace — Allegretto. —
Presto. — Allegro con brio.

Bekanntmachung!

Vom 1. Dezember 1911 ab gelangen im Kurtax-
bureau Wilhelmstrasse sowie an der Tageskasse Nord
im Kurhause die **Kurhausabonnements-
karten für das Kalenderjahr 1912** zur
Ausgabe. Sie berechtigen bereits **vom Tage der
Lösung ab** zum Besuche des Kurhauses und der
regelmässigen Veranstaltungen daselbst.

Der Preis beläuft sich wie bisher:

A. für Einwohner

die Hauptkarte auf 34 Mk.
die Beikarte auf 12 Mk.

B. für Bewohner der Nachbarorte Wiesbadens

die Hauptkarte auf 44 Mk.
die Beikarte auf 17 Mk.

Sofern kostenlose Zustellung in die Wohnung
erwünscht ist, bedarf es entsprechender mündlicher
oder schriftlicher Mitteilung an das Kurtaxbureau.

Wiesbaden, im November 1911.

Die Kurverwaltung.

Wiesbaden, 16. Dezember.

— Heute Samstag findet anlässlich der Wieder-
kehr des Geburtstages des grossen Tonmeisters Lu-
dwig van Beethoven (geboren 16. Dezember 1770) ein
Beethoven-Abend des Kurorchesters unter
Leitung des Kapellmeisters Herrn Hermann Jrmer
mit dem folgenden Programm im Kurhause statt:
Leonoren-Ouverture Nr. 3, Variationen aus dem A-dur-
Quartett op. 18 und Symphonie Nr. 7 in A-dur.

— (Walhalla-Operetten-Theater.) Auf
das heute Samstag Nachmittag 3 $\frac{1}{2}$ Uhr beginnende
Weihnachtsmärchen „Klein Däumling“, Märchen in
7 Bildern, sei hierdurch nochmals besonders hinge-
wiesen, die Aufführung findet bei kleinen Preisen
statt. Als Sonntagnachmittag-Vorstellung geht gleich-
falls „Klein Däumling“ in Scene, während Sonntag
Abend die wieder mit vielem Erfolge aufgenommene
Operette „Ein Walzertraum“ zur Aufführung kommt.

Grand Bar Bristol, Bärenstrasse 6

Feinste und gemüthlichste Bar Wiesbadens.

8512

Kurhaus Wiesbaden.

Sonntag, den 17. Dezember.

11 $\frac{1}{2}$ Uhr **Konzert** in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

4 Uhr **im Abonnement** im grossen Saale:

Symphonie-Konzert

des Kurorchesters.

Leitung: Herr Kapellmeister Hermann Jrmer.

Vortragsfolge.

1. Symphonischer Prolog zu „Die Braut
von Messina“ Th. Rehbaum
2. Symphonie in Es-dur op. 28 . . . Max Bruch
I. Allegro maestoso.
II. Scherzo.
III. Grave und Finale.
3. Tasso, lamento e trionfo, symphonische
Dichtung Frz. Liszt

Kinder unter 10 Jahren haben keinen Zutritt.

8 Uhr: **Abonnements-Konzert des Kurorchesters.**

Mittwoch, den 20. Dezember.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

4 und 8 Uhr: **Abonnements-Konzert des Kurorchesters.**

5 Uhr: **Tee-Konzert** im Weinsaal.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements-
oder Kurtaxkarten.

Nachmittags 5 Uhr im kleinen Saale:

Durch die Märchenwelt.

Märchenvorlesungen mit Lichtbildern erster deutscher
Künstler, für grosse und kleine Kinder.

Herr **Wilhelm Clobes**, Wiesbaden.

Vortragsfolge.

1. Es war einmal, Musik von Paul Lincke.
2. Das goldene Märchenland, Vorspruch von Wilhelm
Clobes.
3. Christkindlein kommt! Musik mit Bild von Prof.
E. Liebermann.
4. Frau Holle, Märchen von Grimm, Bilder von
Fritz Kunz.
5. Schneeweissen und Rosenrot, Märchen von
Grimm, Bilder von L. Baurneind.
6. Fritz und Klas, ein Nordpolspass von Georg
Böttcher, Bilder von Arpad Schmidhammer.

— PAUSE —

7. Aus Heimat und Jugend, Musik mit Bildern von
Professor E. Liebermann.
8. Rotkäppchen, Märchen von Grimm, Bilder von
Arpad Schmidhammer.
9. Rübezahl, Märchen von Wilhelm Clobes, Bilder
von R. Engels.
10. Die Heintzelmännchen, Märchen von August Kopisch,
Bilder von Arpad Schmidhammer.
11. Die selige, fröhliche Zeit, Musik mit Bildern von
Professor Ernst Liebermann.

Die grossen und kleinen Kinder werden gebeten, die
Lieder zu Nr. 3, 7 und 10 des Programmes mitzusingen.

Eintrittspreis: 1 Mk., für Kinder: 50 Pfg.

(Sämtliche Plätze numeriert.)

Es wird gebeten, ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Städtische Kurverwaltung.

Zur Nachricht für die Kurfremden der Stadt Wiesbaden.

Behörden und Verkehrsanstalten.

Stadtverwaltung, Magistrat etc. im Rathause auf dem Schlossplatz.
Königl. Polizeipräsidium: Friedrichstrasse 25.
Polizeireviere: I. Revier: Lehrstrasse 27. II. Revier: Albrechtstrasse 34. III. Revier: Bertramstrasse 22. IV. Revier: Webergasse 44. V. Revier: Platterstrasse 16.
Königl. Amtsgericht: Gerichtsstrasse 2.
Königl. Landgericht: |
Königl. Regierung: Bahnhofstrasse 15 und Rheinstrasse 35/37.
Landesbank: Rheinstrasse 42.
Landeshaus: Kaiser Friedrich-Ring 75.
Königl. Landrats-Amt: Lessingstrasse 16.
Reichsbank: Luisenstrasse 21.
Regierungshauptkasse: Rheinstrasse 35/37.
Stadt. Feuer- und Sanitätswache, Neugasse 6. — An das Fernsprechamt unter Nr. 945 angeschlossen und kann jederzeit bei Brand-, bezw. Unglücksfällen durch das Telephon benachrichtigt werden.

Kaiserl. Post- und Telegraphenämter.

Postamt 1 (Hauptpostamt) Rheinstr. 23/25. Zweigpostanstalten: Taunustr. 1 (Berliner Hof), Schützenhofstr. 3, Bismarckring 27. — Das Hauptpostamt ist geöffnet an Werktagen: Im Sommerhalbjahr: Von vormittags 7 Uhr bis abends 8 Uhr. Im Winterhalbjahr: Von vormittags 8 bis abends 8 Uhr. An Sonn- und Feiertagen: Postamt I. (Hauptpostamt) von vorm. 7—9 Uhr (im Winter von 8—9 Uhr vorm.) und von 11½ vorm. bis 1 Uhr nachmittags. Die Zweigpostanstalten sind an Sonn- und Feiertagen geschlossen. Vom 1. Mai bis 30. Sept. ist das Postamt 4 (Taunustr. 1) an Sonn- und Feiertagen von 7—9 Uhr vorm. und 11½ Uhr vorm. bis 1 Uhr nachm. geöffnet.
Postamt 5 (Bahnhof). Das Postamt ist geöffnet an Werktagen: Im Sommerhalbjahr: Von vorm. 7 bis abends 8 Uhr. Im Winterhalbjahr: Von vorm. 8 bis abends 8 Uhr. An Sonn- und Feiertagen geschlossen. Für den Telegraphen- und Fernsprechdienst ist das Postamt 5 ununterbrochen geöffnet (nach Schalterschluss Eingang Packkammer).
Das Telegraphenamt ist ebenso wie das demselben unterstellte Fernsprechamt Tag und Nacht geöffnet. Die Annahme von Telegrammen sowie die Entgegennahme von Gesprächsanmeldungen erfolgt ununterbrochen Rheinstr. 25. Nach 12 Uhr Nachts ist behufs Aufgabe von Telegrammen pp. die Rheinstr. 25 befindliche Nachtschelle zu benutzen. Bei den übrigen Postanstalten 2 (Schützenhofstr.), 3 (Bismarckring) und 4 (Taunustrasse) erfolgt die Annahme von Telegrammen nur während der Schalterdienststunden.

Verkehrsnachrichten.

An- und Abfahrt der in Wiesbaden einmündenden Eisenbahnen:

Winterfahrplan.

Gültig vom 1. Oktober 1911 bis 30. April 1912.

Abfahrt von Wiesbaden (Hauptbahnhof).	Richtung nach von	Ankunft in Wiesbaden (Hauptbahnhof).
351 428 457 D 512 W 526 612 645 656 D 730 828 837 1023 1107 1142 1211 1243 D 127 132 210 D 235 239 421 455 512 618 D 700 799 * 748 F 814 827 913 * 947 F 1000 1028 1050 1125 F 1137 * Nur bis Kastel.	3 Bahnsteig 1 Kastel (Mainz)— Höchst— (Soden—Königstein) Frankfurt.	* 520 642 739 804 832 853 947 1051 1136 101 D 113 140 207 F 228 239 D 308 321 D 329 419 449 527 550 644 W 735 750 759 846 937 952 D 1017 1057 1149 1225 101 * v. Kastel.
† 0908 bis Februar, im März, April nach Berlin † 1100 April † 238 † 546 902 März u. April † 1120 † nach Homburg.	Homburg v. d. H. und Bad Nauheim über Kastel—Höchst	† 120 † 230 † D 659 814 † 1100 § v. Berlin im März u. April. † v. Homburg.
118 D 520 526 D 535 606 634 645 720 737 756 831 900 D 917 936 952 1007 1014 1056 1128 1148 D 128 124 1242 103 D 112 130 D 140 150 212 242 303 328 345 406 423 447 536 615 630 649 712 731 D 741 758 824 840 910 936 932 1011 1028 1054 1120 L 1130 * D 1141 1215 * vom 30./11. bis 27./4.	2 Bahnsteig 2 Mainz.	1213 D 1246 310 454 520 538 556 D 605 628 651 L 722 * 731 751 800 852 922 D 931 947 1014 1037 D 1050 1105 1135 1232 1255 104 121 143 204 223 242 254 D 307 332 D 358 411 421 440 500 524 534 548 557 620 650 656 710 737 808 819 831 847 D 904 915 F 924 956 F 1022 1045 1112 1138 * ab 3./12.—30./4.
108 450 * 531 610 * 654 L 727 § 743 * 813 858 952 † 1040 1056 1143 * 1242 D 117 125 † 148 * 212 * F 233 245 † 250 D 315 D 338 D 356 * 426 † 505 532 553 † 626 * 704 * F 745 803 † 824 * 852 * 1001 1110. * bis Rüdesch. † bis Eltville. § v. 3./12.—30./4.	1 Bahnsteig 3 über Biebrich (Hptbhf.) Schierstein, Eltville— (Schlangenberg) Rüdesheim— N.-Lahnstein—Ems Koblenz Köln (Deutz).	113 451 D 459 * 600 * 640 * 733 † 751 823 * 855 1010 1124 1135 † 1231 1238 * 1259 D 110 D 118 206 D 229 † 249 313 † 400 442 * 601 † 625 642 D 653 * 721 † 748 F 809 820 1941 F 955 1003 † 1033 * F 1045 1114 L 1125 § F 1132 * v. Rüdesch. † v. Eltville. § v. 30./11.—27./4. † v. Assmannshausen.
703 915 1112 * 117 † F 218 (April) 234 * 314 F † 328 (April) 405 540 * 623 * 659 755 * 925 F * 1130 * bis Lg.-Schwalbach. † bis Chausseehaus.	5 Bahnsteig 5 über Dotzheim, Chausseehaus, Eiserne Hand, Langen-Schwalbach —Diez—Limburg.	* 520 (April) * 602 * 620 730 * 851 1017 1236 * 154 441 * 614 754 F 831 (April) 948 * F 1049 * von Lg.-Schwalbach.
526 619 804 827 1022 1148 118 254 450 W 548 630 755 835 (1125 Mittw., Samstag u. F)	4 Bahnsteig 4 Niedernhausen- Idstein—Limburg.	W 521 (April) 604 658 747 904 958 1243 159 247 428 727 824 990 1008 (1058 Mittw., Samst. u. F)

Die Wiesbadener Strassenbahnen.

Die Strassenbahnen verkehren im inneren Stadtring von morgens 6 Uhr bis 7½ Uhr viertelstündlich, von 7½ vormittags bis 10 Uhr abends in Abständen von 7 Minuten, von 10 bis 12 Uhr abends wieder viertelstündlich.
Linie Nr. 1: Richtung Beausite—Kurhaus—Hauptbahnhof—Biebrich (Rheinufer) Mainz bezw. Schierstein und zurück (gelbe Schilder, bei Dunkelheit gelbes Licht).
Linie Nr. 2: Hauptbahnhof—Sonnenberg und zurück (rote Schilder, bei Dunkelheit rotes Licht).
Linie Nr. 3: Hauptbahnhof—Unter den Eichen und zurück (blaue Schilder, bei Dunkelheit blaues Licht).
Linie Nr. 4: Hauptbahnhof—Kaiser Friedrich Ring—Ringkirche—Emserstrasse und zurück (grüne Schilder, bei Dunkelheit grünes Licht).
Linie Nr. 5: Infanteriekaserne—Ringkirche—Hauptpost—(Südfriedhof)—Erbenheim und zurück (schwarze Schilder, bei Dunkelheit weisses Licht, Wagen nach Kurhaus ein rotes Licht).
Linie Nr. 6: Kurhaus—Biebrich Ost—Mainz und zurück (weisse Schilder, bei Dunkelheit weisses Licht).
Linie Nr. 7: Bierstadt—Wilhelmstrasse—Faulbrunnenplatz—Blücherplatz—Dotzheim und zurück (schwarze Schilder, bei Dunkelheit weisses Licht).
Linie Nr. 8: Biebrich—Rheinufer—Bahnhof Biebrich-Ost und zurück (schwarze Schilder, bei Dunkelheit weisses Licht).

Nach Schluss der Vorstellung im Königl. Theater werden besondere Wagen nach Beausite, Sonnenberg, Biebrich Schierstein, Infanteriekaserne, Ringkirche—Emserstrasse und Unter den Eichen befördert.

Das Bureau der Betriebsverwaltung sowie das Fundbureau befinden sich Wiesbaden, Luisenstrasse 7 und sind geöffnet Werktags von 8½ bis 12½ und von 3 bis 6½ Uhr. Die Bahnkasse befindet sich gleichfalls dort und ist geöffnet Werktags von 9 bis 12 und von 3 bis 6 Uhr.

Konsulate.

Brasilien: Eng. Gradenwitz, Vize-Konsul. Sprechstunde von 10½—12½ Vorm. im Bankhaus M. Berlé & Co., Wilhelmstr. 38. Fernspr. Nr. 26.
Republik Chile: Dr. jur. Fritz Bickel, Konsul, Adelheidstrasse 32. Sprechst. von 4—6 Uhr
Italien: Reg.-Assessor a. D. Karl Kuntze, Kgl. ital. Konsularagent, Mosbacherstrasse 9. Fernspr. Nr. 287.
Portugal: Kom.-Rat Soehlelein-Pabst, Vize-Konsul, Sprechst. 10—1 und 3—6 Uhr. Paulinenstrasse 7, Fernspr. 880.
Vereinigte Staaten von Nordamerika: J. Breuer, Konsul, Rheinstr. 33 II. Sprechstunde von 10—12½ Uhr Fernspr. Nr. 64.

Vergnügungsetablissemments.

Königl. Hoftheater: Vorstellungen auf dem Gebiete der Oper, Schauspiel und Lustspiel. Beginn der Vorstellungen 7 Uhr. Bei grossen Opern 6½ Uhr Abends.
Kurhaus: Es finden daselbst Konzerte, Bälle, Vorträge, Gartenfeste etc. statt.
Residenz-Theater, Luisenstr. 42: Vorstellungen auf dem Gebiete des modernen Schauspiels, Drama, Schwanks und Lustspiels. Anfang der Vorstellung 7 Uhr.
Volks-Theater, Dotzheimstr. 19: Vorstellungen auf dem Gebiete des Schauspiels, Lustspiels und Gesangsposse. Anfang der Vorstellung 8½ Uhr.
Walhalla-Theater, Mauritiusstrasse 3: Operetten-Vorstellungen. Anfang der Vorstellung 8 Uhr.

Preise der Königl. Schauspiele:

Ein Platz	Fremdenloge im I. Rang	Gewöhnl. Preise.	Hohe Preise
		Mk. 10.—	Mk. 14.—
• • Mittelloge im I. Rang	• • • • •	9.—	12.—
• • Seitenloge im I. Rang	• • • • •	7.50	10.—
• • I. Ranggalerie	• • • • •	6.50	9.—
• • Orchestersessel	• • • • •	6.50	9.—
• • I. Parkett (1.—12. Reihe)	• • • • •	5.50	7.—
• • Parterre	• • • • •	3.—	4.—
• • II. Ranggalerie (1. Reihe)	• • • • •	4.50	6.—
• • II. Ranggalerie (2., 3., 4. und 5. Reihe Mitte)	• • • • •	3.—	4.—
• • II. Ranggalerie (3.—5. Reihe Seite)	• • • • •	2.25	3.—
• • III. Ranggalerie (1. und 2. Reihe Mitte)	• • • • •	2.25	3.—
• • III. Ranggalerie (2. Reihe Seite u. 3. u. 4. Reihe)	• • • • •	1.50	2.—
• • Amphitheater	• • • • •	1.—	1.40

Sehenswürdigkeiten.

a) Gebäude.

Museum, Wilhelmstrasse 24.
Altertums-Museum. Eintritt frei. Geöffnet: Im Sommer an allen Werktagen (ausser Samstags) von 11 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. und 3—5 Uhr Nachm. Sonntags von Vorm. 10 Uhr bis Nachm. 1 Uhr. Im Winter: Sonntags und Mittwochs von 11 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm.
Gemäldegalerie (verl. m. d. dauernden Ausstellung des Nass. Kunstvereins) Wilhelmstrasse 24. (Eintritt frei.) Vom 1. März bis 31. Okt. an Werktagen mit Ausnahme Samstags von 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. und 3—5 Uhr Nachm. geöffnet. Vom 1. Nov. bis 1. März täglich mit Ausnahme Samstags von 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. In den Sommermonaten Sonntag Nachmittags von 3—5 Uhr geöffnet.
Nass. Landesbibliothek, Wilhelmstr. 24. An Werktagen ist die Bibliothek für die Entnahme und Rückgabe der Bücher von 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. geöffnet. Die Lesezimmer sind in den Stunden von 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. und Nachm. von 3—8 Uhr dem Publikum zugänglich. Samstags wird die Bibliothek um 5 Uhr Nachm. geschlossen.

Naturhistorisches Museum, Wilhelmstr. 24. (Eintritt frei.) Dasselbe ist im Sommer geöffnet: An Sonntagen von 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. Montags und Dienstags von 11 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. Mittwochs von 11—1 und 3—5 Uhr Nachm. Donnerstags und Freitags von 11 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. Samstags geschlossen. Ausserdem jeden ersten Sonntag im Monat auch Nachmittags von 3—5 Uhr nur im Sommer. Im Winter Sonntags und Mittwochs von 11 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm.

Königl. Archiv, Mainzerstrasse 80.
Kochbrunnen, Kochbrunnenplatz.
Kurhaus, Kurhausplatz.
Höhere Mädchenschule, Schlossplatz 3.
Paulinenschloss, Sonnenbergerstrasse 12.
Rathaus mit Ratskeller, Schlossplatz 6.
Römertor, Kirchhofgasse.
Königl. Schauspiele mit prächtigem Foyer. — Eintrittspreis zum Foyer Mk. 3. Derselbe wird beim Verzehren von Speisen und Getränken in Abzug gebracht. Von Nachmittags 4 Uhr ab geöffnet.
Königl. Schloss, Schlossplatz 1. Eintrittskarten zu Mk. 0.25 beim Kastellan erhältlich.

b) Denkmäler.

Bismarck-Denkmal, Bismarckplatz. — Bismarckturm, Bierstadterhöhe.
Bodenstedt-Denkmal, Wilhelmstrasse (hinter der alten Kolonnade).
Gustav Freitag-Denkmal, in den Kuranlagen am Chaisenweg.
Fresenius-Denkmal, Dambachtal.
Kaiser Friedrich-Denkmal, Kaiser Friedrichplatz.
Ferd. Heyl-Denkmal, Kuranlagen an der Parkstrasse.
Hygiea-Gruppe (Göttin der Gesundheit), Kranzplatz.
Koch-Denkmal, im hinteren Nerotal, rechte Seite.
Krieger-Denkmal Am Eingang des Nerotals, auf dem alten Friedhofe an der Platterstrasse und an der Westerwaldstrasse.
Landesdenkmal, Herzog Adolf v. Nassau. Standplatz auf Biebricher Gemarkung, Biebrich.
Richard Wagner-Anlagen (Schöne Fernsicht in die Rheinebene).
Waterloo-Denkmal, Luisenplatz.
Kaiser Wilhelm-Denkmal, Warmer Damm.
Prinz Wilhelm von Oranien, gen. „Wilhelm der Schweiger“, Schlossplatz.
Schiller-Denkmal, an der Rückseite des Kgl. Theaters.

c) Friedhöfe.

Alter Friedhof, Platterstrasse 13. — Nord-Friedhof, Platterstrasse 83. — Süd-Friedhof, Friedenstrasse.
Russischer Friedhof, Kapellenstrasse bei der Griechischen Kapelle.
Israel. Friedhöfe: Schöne Aussicht und obere Platterstrasse.

d) Kirchen.

(Ueber die Gottesdienste in den verschied. Kirchen berichten wir in der Samstag-Ausgabe.)
Evangelische Gemeinde.

Berg-Kirche, Lehrstrasse 6.
Lutherkirche, Mosbacherstrasse 2.
Marktkirche, Schlossplatz 4. Es finden daselbst jeden Mittwoch von 6—7 Uhr Nachm. Kirchenkonzerte bei freiem Eintritte statt.
Ring-Kirche, Kaiser Friedrichring 7.

Katholische Gemeinde.

Bonifatius-Kirche, Luisenstrasse 29.
Maria Hilf-Kirche, Platterstrasse 3.
Sonstige Gemeinden.
Alt-Katholische Kirche, Schwalbacherstrasse.
Englische Kirche, Frankfurterstrasse 3.
Synagogen: Synagoge der Israel. Kultusgemeinde Michelsberg 17, Synagoge der Altisrael. Kultusgemeinde Friedrichstrasse 33.
Griechische Kapelle, Kapellenstrasse 99. Ein Meisterwerk deutscher Architektur- und Baukunst. Begräbnisstätte der Herzogin Elisabeth Michaelowna von Nassau. Eintritt à Person 1 Mk.

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 14. Dezember 1911.

Altmann, Hr. Architekt, Petersburg
Goldener Brunnen

Bacchem, Hr., Bonn — Villa Hertha
Bauer, Hr. Fabrikbes., Hildesheim — Hotel

Becker, Hr. Kfm., München — Grüner Wald
Bendheim, Hr. Kfm., Berlin — Europäischer

Böckl, Hr., Herrenberg — Schwalbacherstr. 69
Böhme, Hr. Kfm., Karlsruhe — Hotel Krug
Bonn, Frl. Lehrerin, Porte Alegre — Evang.

Borek, Fr. Landger.-Rat, Frankfurt
Villa Monbijou

Brabant, Hr. Kfm., Köln — Wiesbadener Hof
Bräun, Hr. Kfm., Kassel — Einhorn

Brandow, Fr. Major m. Fam. u. Bed.,
Swinemünde — Brüsseler Hof

Bregstein, Hr. Bauunternehmer, Warschau
Schwarzer Bock

Bruns, Hr. Ing. m. Tochter, Hannover
Hotel Krug

Bühl, Hr. Hoteldirektor m. Fr., Hamburg
Hotel Vogel

Büscher, Fr., Essen — Palast Hotel

Cahn-Speyer, Hr. m. Fr., Wien — Metropole
u. Monopol

Clos, Hr. Kommerz.-Rat, Nidda
Wiesbadener Hof

Cöndler, Hr. Kfm., Köln — Hotel Happel
Crommelin, 2 Frl., London — Taunusstr. 59 II

Dechent, Kind m. Begl., Obersaulheim
Augenheilstalt

Desser, Hr. Kfm., Frankfurt — Wiesbadener
Hof

Deusser, Hr. m. Fam. u. Gouvernante,
Monheim — Rose

Dippold, Hr. Prof., Chemnitz — Grüner Wald
Dückers, Hr. Kfm., Köln — Hotel Berg

Dütting, Hr. Kfm., Osnabrück — Hotel Krug

Ernst, Hr. Hahn — Augenheilstalt

Fischer, Hr. Kfm., Heilbronn, — Zum neuen
Adler

Fleischhauer, Hr. Kfm., Berlin — Belgischer
Hof

Frank, Hr., Leipzig — Sonne

Gerdan, Hr., Düsseldorf — Nassauer Hof
Gieck, Frl., Dotzheim — Augenheilstalt

Glewe, Hr. Kfm., Berlin — Europäischer Hof
Gottleben, Hr. Kfm., Koblenz — Evang. Hospiz

Gröbe, Fr. Rent. m. Tochter, Gr. Lichterfelde
Villa Schumacher

Grünwald, Hr. Direktor m. Fr., Schweiz
Pariser Hof

Guischard, Hr. Oberarzt Dr. m. Fr., Hannover
Taunushotel

Hahn, Hr. m. Fr., Berlin — Englischer Hof
de la Haye, Hr. Kfm., Niederlahnstein

Hechinger, Hr. Kfm., Colmar — Reichshof
Hengstberger, Hr. Stadtrat, Frankfurt

Henrich, Hr. Kfm., Fürth — Hotel Krug
Herold, Hr. Inspektor, Darmstadt — Reichshof

Hevendehl, Hr. Rechtsanw., Bahre — Prinz
Nicolas

Hilger, Fr., Berlin — Hansa-Hotel
Hinkel, Hr. Kfm., Mainz — Union

Hintze, Hr. Fabrikant m. Fam., Berlin — Rose
Hoffmann, Fr., Worms — Nonnenhof

Hohlebaum, Fr., Frankfurt — Union
Holzhausen, Hr., Ellerich — Villa Hertha

Horwitz, Hr. Dr., Wien — Central-Hotel
Huber, Hr. Kfm., m. Fr., Nürnberg — Hotel

Hübner, Hr., Leipzig — Sonne
Huster, Hr. Kfm., Berlin — Wiesbadener Hof

Kahn, Hr., Stein-Fischbach — Zur neuen Post
Katzenstein, Hr. Kfm., Buenos Aires

Keller, Hr. Kfm., Oberstein — Hotel Krug
Kieniewicz, Fr., Minsk — Rose

Kirschbaum, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald
Klein, Fr., Wehen — Augenheilstalt

Korn, Hr. Kfm., Berlin — Metropole u.
Monopol

Korndörfer, Hr. Apotheker m. Fr., Michelbach
Pension Klite

Krämer, Frl., Marburg — Rose
Kriegbaum, Hr. Kfm., Stuttgart — Evang.

Kurvenich, Hr. Kfm., Köln — Hotel Eppe
Hospiz

Lachmann, Hr. Dr., Berlin — Palast-Hotel

Laufenburg, Hr. Kfm., Cottbus — Einhorn
Lefrere, Hr. Kfm. m. Fr., Köln — Central-

Lindenberg, Hr., Hausen — Michelsberg 3
Loeb, Hr. Kfm., Aschaffenburg — Einhorn

Mantein, Hr., Hay — Evang. Hospiz
Merkle, Hr. Kfm., Kaiserslautern

Metcalf, Frl., Karlsruhe — Vier Jahreszeiten
Miransky, Hr. Kfm. m. Fr., Odessa

Mohr, Hr., Bremen — Rose
Mohren, Hr. Kfm., Köln — Grüner Wald

Morley, Hr., Bradford — Nassauer Hof
Müller, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg

Nathan, Hr. Kfm., Heidelberg
Wiesbadener Hof

Neubanner, Hr. Kfm. m. Fr., Antwerpen
Central-Hotel

Newmann, Hr. m. Fr., Neu-York — Nonnenhof
Nix, Fr., Berlin — Prinz Nikolas

Panse, Fr., Ingen., Wetzlar — Hotel Adler
Badhaus

Pearce, Fr. Rentn. m. Fam., Liverpool
Villa Hertha

Palzer, Hr. Dir., Gelsenkirchen — Hansa-Hotel
Pfeiffer, Hr. Kfm., Berlin — Europäischer Hof

Plauth, Hr. Kfm., Kaiserslautern — Grüner Wald

Raichl, Hr. Dir., Innsbruck — Prinz Nikolas
Rosenthal, Hr. Kfm., Berlin — Palast Hotel

Rupp, Hr., Worms — Hotel Lloyd

Sachs, Frl., Krailsheim — Hotel Krug
Saleander, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald

Salomon, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald
Salzer, Hr. Kfm., Münster — Wiesbadener Hof

Schäferle, Hr. Rent. m. Fr., Strömberg — Union
Schaeffer, Hr. Kanzl.-Rat m. Fr., Frankenthal

Schelden, Fr. m. Sohn, Schloss Randegg
Evang. Hospiz

Schönbach, Hr. Dr., Köln Hotel Krug
Villa v. d. Heyde

Schubert, Hr., Sagan — Michelsberg 3
Schüllein, Hr. Kfm. Leipzig — Hotel Berg

Schumacher, Hr., Lüttringshausen — Prinz
Nikolas

Seeher, Fr., Leipzig — Hotel Rose
Seger, Hr. m. Fr., Neu-York — Pension Arndt

Sells, Frl., London — Bellevue
Sitz, Hr., Hernhof — Zur neuen Post

Sitz, J. Hr., Eisenach — Zur neuen Post
Sondermann, Hr. Kfm., Kroneberg — Nonnenhof

Sondheim, Hr. Dr. m. Fam. u. Begl.
Frankfurt — Nassauer Hof

Stange, Hr. m. Sohn, Neuenahr
Wiesbadener Hof

Steinen, Hr. Kfm., Ellern — Zum Spiegel
Steingrab, Hr. Brüssel — Nassauer Hof

Stöcklein, Hr. Kfm., Köln — Wiesbadener Hof
Suhr, Hr. Kfm., Hannover — Grüner Wald

Teis, Hr. Rent., Gladenbach — Hotel Berg
Tillmanns, Hr., Berg-Neunkirchen — Metropole

Tillmanns, Hr., Köln — Metropole u. Monopol

Ugnade, Hr. Kfm., Kreuznach — Reichshof

von Veltheim, Hr. Leutn., Lützen
Taunus Hotel

von Versen, Hr., Berlin — Kuranstalt
Dietenmühle

Vogel, Fr., Bielefeld — Hotel Nizza
Vorwolt, Hr. Bahnm., Wanfried

Weida, Hr. Kfm., Pforzheim — Union
Weisdorf, Hr. Kommerz.-Rat — Saarbrücken

Weismann, Hr. Kfm., Buttenheim — Hotel
Krug

von Werne Hr. Kfm., Düsseldorf — Reichshof
Wisboom van Gissendam, Frl., Holland

Wiss, Hr. Ing., Vallendar — Reichspost
Wolf, Fr. Dr., Bernkastel — Pension

Würzburg, Hr. m. Fr., Leipzig — Engl. Hof

Zapp, Hr., Düsseldorf — Hotel Bellevue
Zimmermann, Hr. Kfm., Mannheim — Union

Hotel Quisisana, Parkstrasse 5 und Erathstrasse 4, 5, 6, 7, 9, 11 — Fremdenliste vom 12. Dezember 1911

Frau Schönkank-Lande. Herr Gordon u. Frau. Herr H. Tidemann. Fräulein Peters. Mrs. G. Hockmeyer. Mrs. F. G. Potter. Kapitän a. D. Bigler. Herr E. Turck und Frau. Fräulein Buddeus. Captain Purchas. Herr C. Ney m. Frau und Begleitung Fräulein Meyer. Frau A. Keding und Fräulein Stecher. Herr Oberstleutnant a. D. Doussin. Herr Fabrikbesitzer Oscar Dietrich u. Frau. Herr B. Pachnecki. Rittergutsbesitzer Graf u. Gräfin von Koenigsmark m. Bed. Herr C. Pringsheim u. Frau. Herr Fabrikbesitzer Dick mit Familie, Gouvernante und Automobil. Herr Leutnant Simon. Herr Degenfährlich Fleming. Herr H. Porcher. Frau A. Traub u. Fräulein Tochter. Frau R. Manassewitsch. Kaiserl. Generalkonsul Krien. Frau von Tepper-Laski. Dr. jur. Oettel und Frau. Herr C. Luckhaus. Regierungsrat von Wurmb. Herr Curt von Tepper-Laski. Graf und Gräfin Platen-Hallermund m. Bed. Frau Fabrikbesitzer Schacht. Stadtgutsbesitzer E. Otto. Herr W. Korostozoff und Frau. Herr H. Goldschmidt. Frau H. Nielsen. Domänenrat Kirsche. Frau Sanitätsrat Brasch u. Fräulein Tochter. Fräulein Gerta Huyssen. Herr Carl Flemming. Fräulein Nollen. Königl. Baurat Hobrecht und Frau. Frau Rentiere Müller. Herr P. F. Sellschopp. Herr Max de la Vigne und Frau. Bürgermeister a. D. Jungbluth. Colonel W. Gordon Patchett und Mrs. Gordon Patchett geb. Gyng von Rekowski. Freiherr Raitz von Freutz und Frau. Frau Olang Preuthun. Fräulein M. Björnses. Rittergutsbesitzer Paul von Zeppelin.

Radium-Institut

(Radium-Emanatorium)

(genau nach dem Muster der I. medizinischen Klinik, Berlin)

(Spezialbehandlung von Gicht, Rheumatismus, Neuralgien (bes. Ischias), Neurasthenie, Erkrankungen des Herzens u. der Gefässe, Stoffwechselkrankheiten).

Taunusstrasse 38! (Lift)

Fernruf 6600

Prospekte auf Wunsch.

8625

Institut für physikalische Heilmethoden

und

(Elektrotherapie in allen Formen, auch Vierzellen-, elektr. Licht- und Wechselstrombäder, Heissluftbehandlung, manuelle und Vibrationsmassage, Nervenmassage), Thermopenetration (Wärmedurchstrahlung), elektromagnetische Durchstrahlung.

Dr. med. Lippert

Spezialarzt für innere, speziell Nerven- und Stoffwechselkrankheiten

Pension Margaretha

Haus ersten Ranges

Thelemannstrasse 3

unmittelbar gegenüber dem Kurhaus und Königl. Theater für den Winteraufenthalt besonders geeignet.

Jeder Hotelkomfort.

Bequeme Gesellschaftsräume, Zentralheizung, Lift, Elektr. Licht.

Bekannt für exquisite Küche — Mässige Preise. Vorteilhaftes Arrangements bei längerem Aufenthalt.

8528

H. R. Frey.

© Blanck ©

Straussfedern-Haus I. Ranges.

Wiesbaden

Friedrichstrasse 39, 1. St.,

8623

Ecke Neugasse.

Export!

Engros!

Detail!

Plato

zur best. Einigkeit

Friedrichstr. 35. Telef. 465

Gesellsch. Abd. tägl. 6 Uhr.

Haupt-Klub-Abende: 8578

Dienstag und Freitag 8 Uhr.



DIE AMTLICHE STADT-AUSGABESTELLE FÜR EISENBAHN- u. SCHIFFS- u. WAGEN-BILLETTS IST LANGGASSE 48!

IM REISEBUREAU L. RETTENMAYER.

AMTLICHES STADTBUREAU DER PREUSS. HESS. STAATSBAHNEN u. AGENTUR DER INTERNATION. SCHIFFS- u. WAGEN-GESELLSCHAFT.

Dampferbillets für alle Dampferlinien.

Töchterpensionat „Waldidylle“ I. Ranges

Kapellenstrasse 82.

8506

Höchstgelegenes Haus, herrliche, gesunde Lage, direkt am Walde, einer der schönsten Besitztümer Wiesbadens, gr. obereicher Park, nach Norden und Osten von Wald umschlossen, weiter Blick nach Westen und Süden. Beschränkte Anzahl von Schülerinnen, grdl. Erlernen fremder Sprachen. Aufnahme vom 15. Jahre ab. Erste Referenzen am Platze und im In- und Auslande. Vorsteherinnen H. Weber und L. Kopp.

Norddeutscher Lloyd, Bremen.

Vertreter J. Chr. Glücklich, Wilhelmstrasse 56.

Neueste Dampferbewegungen:

- D. „Neckar“ nach Newyork und Baltimore, 11. Dez. Lizard passiert
- D. „Norderney“ nach Brasilien, 12. Dez. Ouessant passiert
- D. „Halle“ nach Brasilien, 12. Dez. in Vigo
- D. „Seydlitz“ nach Australien, 11. Dez. von Suez
- D. „Goeben“ nach Ostasien, 13. Dez. in Genua
- D. „Köln“ nach Bremen, 11. Dez. von Buenos Aires
- D. „Eisenach“ nach Bremen, 12. Dez. von Buenos Aires
- D. „Zieten“ nach Bremen, 11. Dez. in Genua
- D. „Bremen“ nach Bremen, 13. Dez. von Fremantle
- D. „Yorck“ nach Hamburg, 12. Dez. in Genua
- D. „Prinz Sigismund“ nach Japan, 12. Dez. von Hongkong
- D. „Prinz Heinrich“ nach Genua, 12. Dez. von Neapel
- D. „Prinzess Irene“ nach Newyork, 12. Dez. von Gibraltar
- D. „König Albert“ nach Genua, 11. Dez. von Gibraltar



Antiquitäten.

Eine der grössten Sammlungen Deutschlands.

L. Metzler

zwischen Hotel Nassau und Cecilie. 8571

Edelsteine, Porzelen.

Hauptstadt des gedachten Reiches
Illyrien im Balkangebiet Europas.